

Ulrich Knellwolf

Rede, Christenmensch!

Wie den reformatorischen Kirchen
die mündigen Christen abhandenkamen,
und dass die Predigt nur soll, was sie kann

T V Z

Theologischer Verlag Zürich

Inhalt

Vorwort 7

Erster Teil: Mündigkeitsverlust

Zwinglis Anfang: Evangelium statt Lehrbrief	13
Laboratorium	16
Die Bibel in den Händen des Volkes	18
Geist und Wurst. Ein Kantatentext	22
Die erste und letzte gemeinsame reformatorische Aktion	27
Die Nähe zum Abendmahl	33
Das ekklesiologische Defizit	35
Mündigkeit	37
Predigtstörungen	39
Von unten gesehen. Eine Geschichte aus der Zürcher Reformation	42
Das Kreuz in Stadelhofen	46
Hirt und Herde	47
Liturgische Bevormundung	50
Zwinglis Nacht. Ein Hörspiel	53
Das Ende von Pluralismus und Meinungsstreit	67
Freier Geist aus Süden. Eine Rede	68

Zweiter Teil: Mündigkeitsgewinn

Fülle der Gottheit oder Anfang des Heils?	81
Scheitern an der Prophetie	83
Markinische Unterscheidungen	85
VDM	89
Gleichnisrede	92
Hürden	92
Das dreifache Christenamt	95
Falscher Zungenschlag	99
Prophetische Anrede	101
Kreuzigung	105
Kritik der theologischen Redeformen	108
Fazit	109
Zitierte Literatur	113
Nachweis bereits veröffentlichter Texte	115